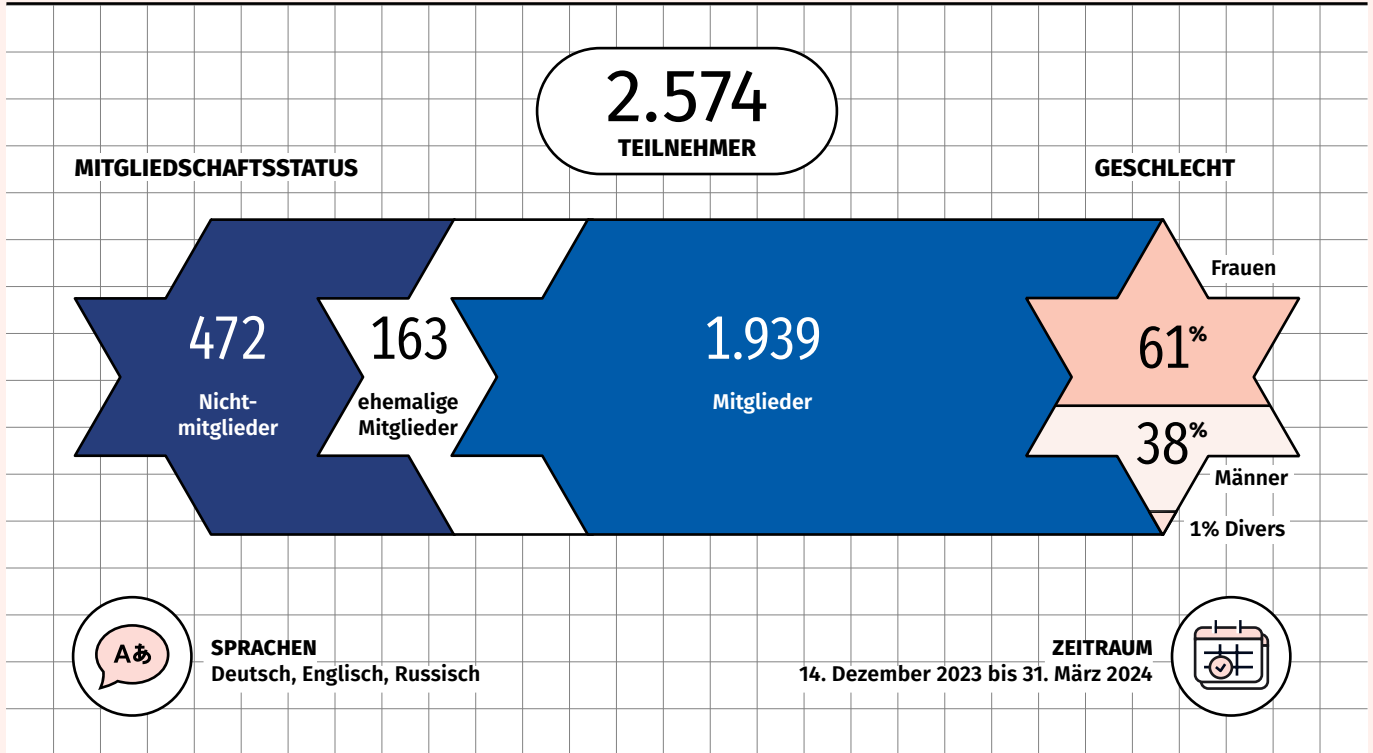


# GEMEINDEBAROMETER 2024

## Auf einen Blick

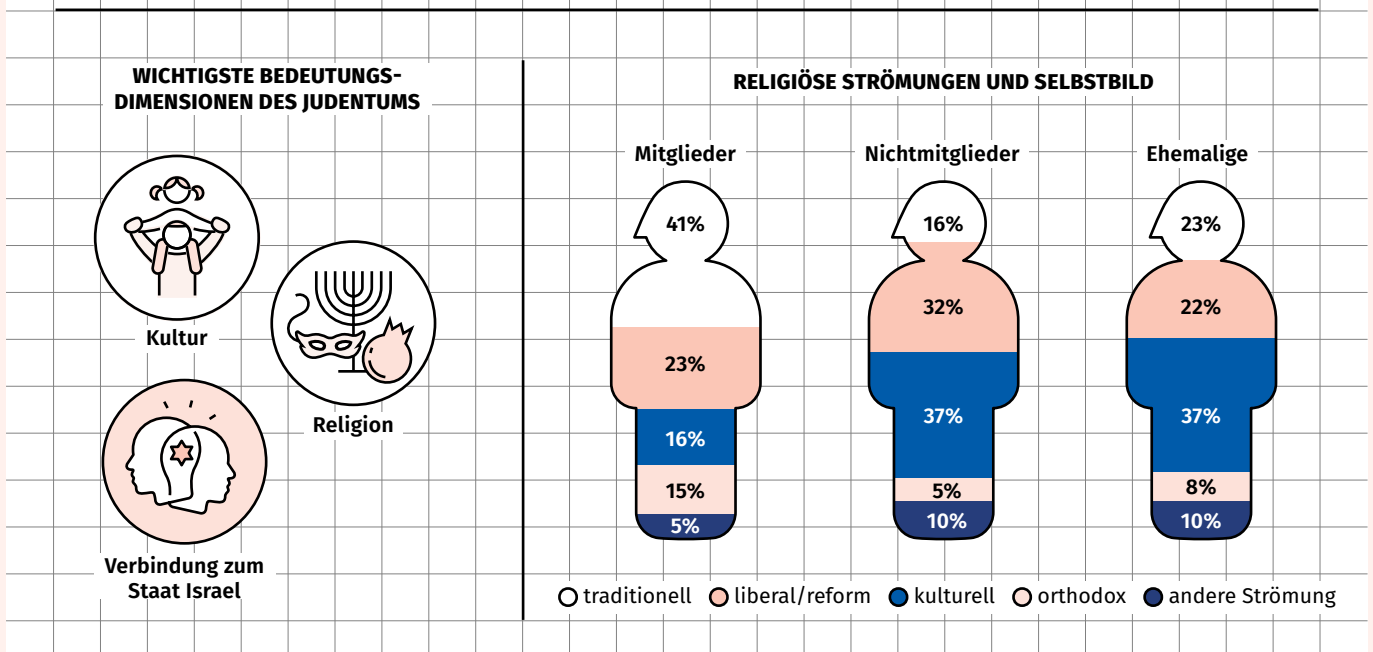


### STUDIENDESIGN



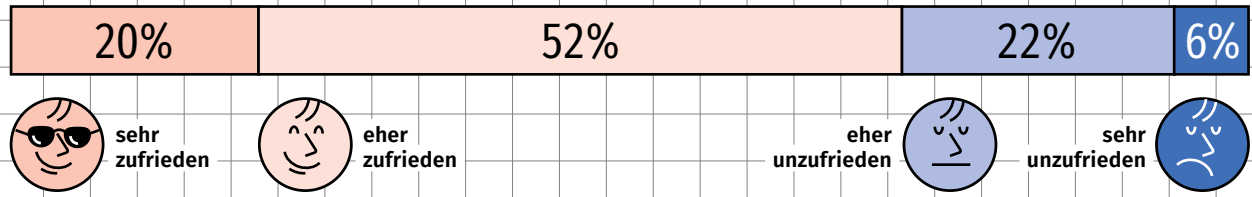
### JÜDISCHE IDENTITÄT

**Für 96% der Mitglieder ist Judentum „wichtig“ oder „sehr wichtig“ für ihre persönliche Identität**

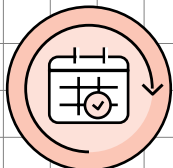


# PROGRAMMANGEBOT

## ZUFRIEDENHEIT DER MITGLIEDER MIT DEM GEMEINDEANGEBOT



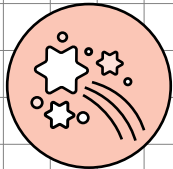
### BELIEBTESTE ANGEBOTE



Feiertage/Feste

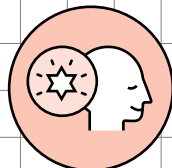


Gottesdienste/  
Schüirim

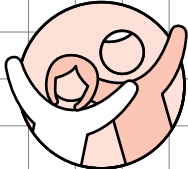


Kulturangebote

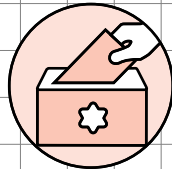
### DARUM NEHMEN MENSCHEN TEIL



Glauben leben

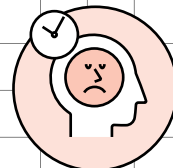


Möchte an Kultur-/Freizeitangeboten teilnehmen

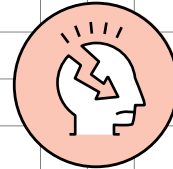


Politisches Engagement mit Gleichgesinnten

### GRÜNDE FÜR NICHTTEILNAHME



Angebote für mich nicht relevant oder interessant



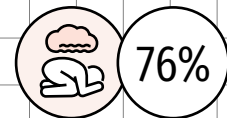
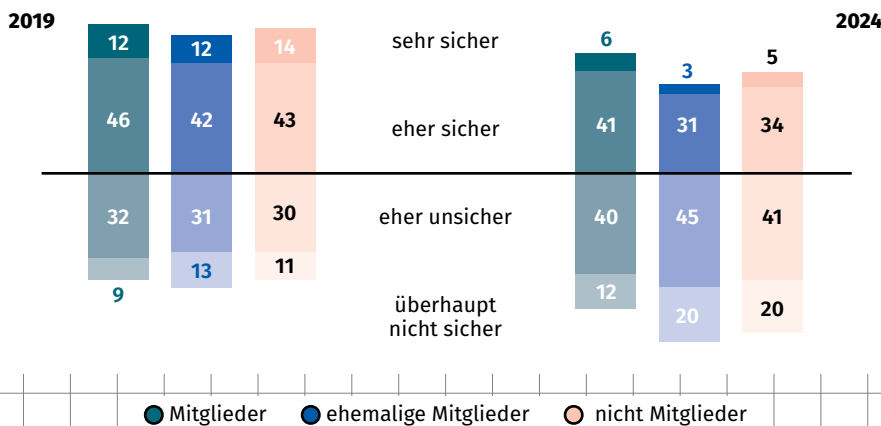
Finde keine Zeit, um an den Angeboten zu partizipieren



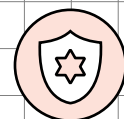
Fühle mich sprachlich/kulturell nicht repräsentiert

# SICHERHEITSGEFÜHL

## SICHERHEIT, ALS JÜDIN/JUDE IN DER STADT ZU LEBEN UND SICHTBAR ZU SEIN



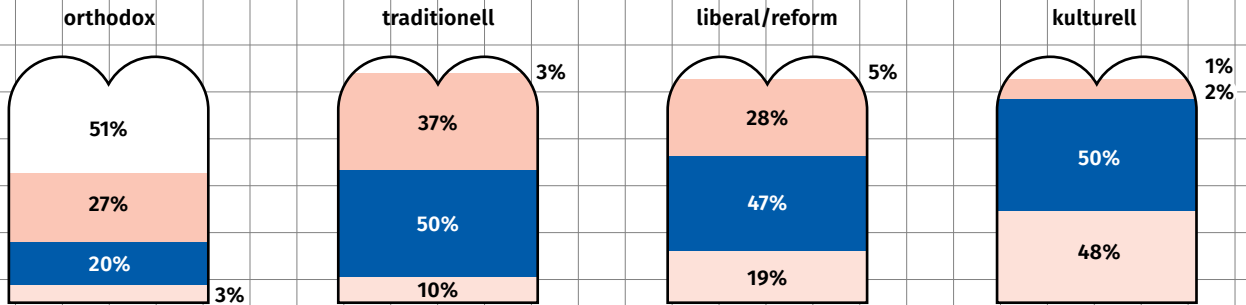
fühlen sich seit dem 7. Oktober 2023 an ihrem Wohnort unsicherer als davor.



87% der Mitglieder, 84% der ehemaligen Mitglieder und 76% der Nichtmitglieder fühlen sich aber in der Gemeinde sicher.

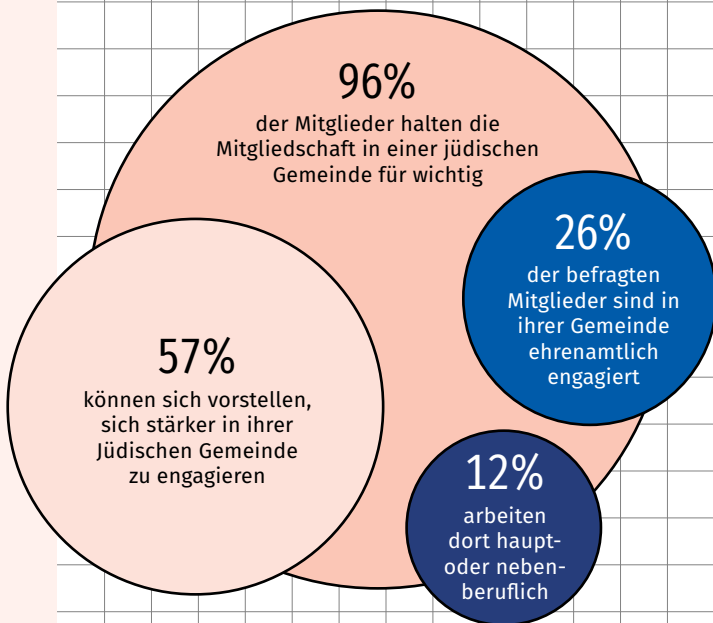
# JÜDISCHE IDENTITÄT

## RELIGIÖSE STRÖMUNG UND OBSERVANZ

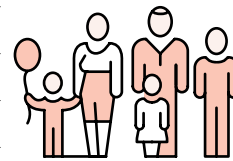


○ religiös / observant lebend   ● eher religiös / observant lebend   ● eher säkular lebend   ○ säkular lebend

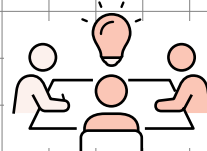
## BINDUNG UND ENGAGEMENT



### MEHR ENGAGEMENT VORSTELLBAR IN DEN BEREICHEN:



Soziales, Kinder, Jugend, Familie

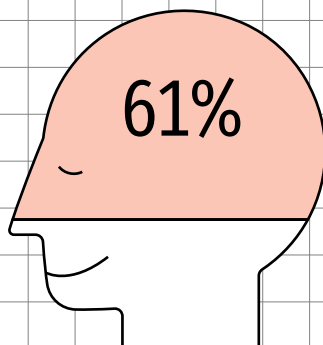


Vorstand oder Gemeinderat



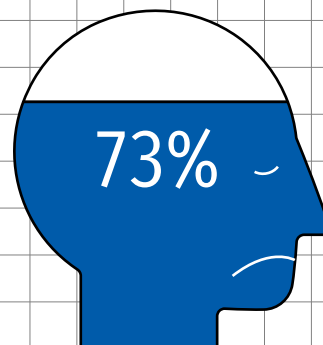
Kultur und Bildung

### BEKANNTHEIT DER ENTSCHEIDUNGSPROZESSE



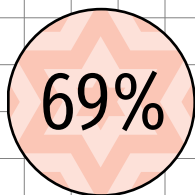
der Mitglieder sind die Prozesse bekannt

### EINFLUSSMÖGLICHKEITEN

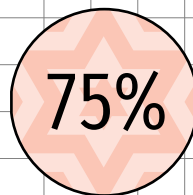


der Mitglieder haben das Gefühl, Gemeindeentscheidungen wenig bis gar nicht beeinflussen zu können.

## ZUFRIEDENHEIT MIT DER POLITISCHEN VERTRETUNG



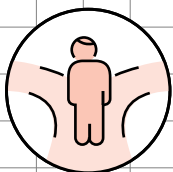
69% der Mitglieder sind zufrieden mit der lokalen politischen und religiösen Vertretung durch ihre Gemeinde



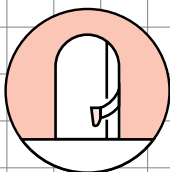
75% der Mitglieder sind zufrieden mit der politischen Vertretung durch den Zentralrat

## AUSTRITTSGRÜNDE

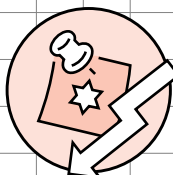
**26% der Mitglieder haben schon an Austritt gedacht**



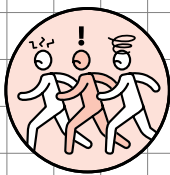
Unzufriedenheit mit der Gemeindeführung



Umzug



Fehlende oder unpassende Angebote

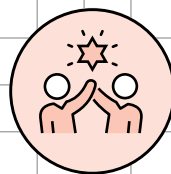


Mangelnder Zusammenhalt und fehlende Willkommenskultur

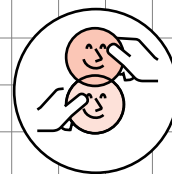
## EINTRITTSBEDINGUNGEN

**54% der Befragten sehen es als notwendig an, als Jüdin oder Jude Mitglied einer Gemeinde zu sein**

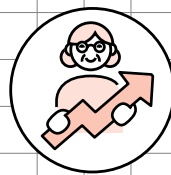
Der Eintritt ist aber an folgende Bedingungen geknüpft:



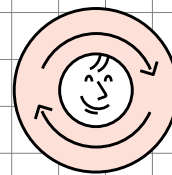
Einladenderes Auftreten



Mehr Pluralismus



Festbetrag statt Kirchensteuer



Einfacher und transparenter Aufnahmeprozess

## EMPFEHLUNGEN AN DIE GEMEINDEN



Relevante Angebote für alle Zielgruppen schaffen



Klare Strukturen und gezielte Kommunikation etablieren



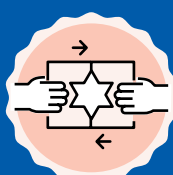
Zusammenhalt und Sicherheitsgefühl stärken



Raum für Vielfalt schaffen



Willkommenskultur fördern



Partizipationsmöglichkeiten für alle eröffnen



Ehrenamt und Nachwuchs aktiv entwickeln